**Nachhaltige Verankerung von „Gemeinsam klappt‘s“ 2022**

**Arbeitshilfe zur nachhaltigen Verankerung der Integrationsarbeit für junge Erwachsene mit Duldung oder Gestattung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie arbeiten seit mehr als drei Jahren im Rahmen der Landesinitiative „Gemeinsam klappt‘s“ daran, bessere Integrations- und Teilhabechancen für junge volljährige Geflüchtete, insbesondere für junge Menschen mit Duldung oder Gestattung, zu schaffen. Hierbei mussten Sie sich ungeahnten Herausforderungen wie der Corona-Pandemie stellen, aber auch neuen Aufgaben der Bündnisarbeit sowie der Arbeit mit der Zielgruppe. Da in diesem Jahr die Landesinitiative auslaufen wird, ist es nun besonders wichtig, das Augenmerk auf eine **nachhaltige Verankerung** Ihrer bisher **aufgebauten und weiterentwickelten lokalen Strukturen** sowie der geleisteten Integrationsarbeit zu richten. Mit dieser im Rahmen unserer wissenschaftlichen Begleitung letzten Arbeitshilfe möchten wir Ihnen Anregungen geben, die dazu beitragen, dass Ihre Arbeit und dadurch erreichten Leistungen nicht verloren gehen, sondern langfristig verstetigt werden können. Darüber hinaus möchten wir die Grundlagen dafür schaffen, dass Sie in einem interkommunalen Austausch voneinander lernen und die Erfahrungen anderer Kommunen nutzen können.

Damit wir eine **übergreifende und anonymisierte Auswertung** vornehmen können, bitten wir Sie, uns die ausgefüllte Version Ihrer Arbeitshilfe bis zum **18.03.2022** zuzuschicken (per E-Mail an marina.ruth@uni-due.de).

Die Arbeitshilfe ist in drei **Themenbereiche** gegliedert:

**A. Verstetigung von Strukturen**

**B. Begleitung der Zielgruppe nach dem Auslaufen von Gemeinsam klappt´s**

**D. Resümee & Ausblick**

**Ansprechpartnerinnen:**

Susanne Enssen / Marina Ruth / Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey

Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation,

Gebäude LE, 47048 Duisburg

Fon: +49-203-37-91817

E-Mail: susanne.enssen@uni-due.de; marina.ruth@uni-due.de; sybille.stoebe-blossey@uni-due.de

**Angaben zur ausfüllenden Stelle**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| Kommune / Kreis |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ausfüllende Person (Name / Institution) |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon / E-Mail |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum |

1. **Verstetigung von Strukturen und Maßnahmen**

Im Rahmen der Landesinitiative „Gemeinsam klappt‘s“ haben Sie in den vergangenen Jahren neue Bündnisse gegründet, sind neue Kooperationen eingegangen und haben neue Angebote entwickelt, um die Integrationsarbeit im Sinne der Zielgruppe junger Geduldeter und Gestatteter weiter voranzubringen. In diesem Abschnitt möchten wir von Ihnen wissen, welche Strukturen und Maßnahmen Sie im Rahmen der Landesinitiative „Gemeinsam klappt’s“ auf den Weg bringen konnten und welche davon Sie auch nach deren Auslaufen beibehalten.

|  |
| --- |
| * 1. ***Welche Strukturen für die Förderung der Zielgruppe der jungen Erwachsenen mit Duldung oder Gestattung gibt es bei Ihnen im Rahmen der Landesinitiative „Gemeinsam klappt’s“? Bitte erläutern Sie die Strukturen, die bei Ihnen bestehen, und geben an, ob und wie sie nach Auslaufen der Landesinitiative fortgeführt werden sollen.***
 |
| * + 1. **Bündniskerngruppe als Kooperationsgremium**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Beschreiben Sie bitte kurz die Arbeitsweise der Gruppe:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die Bündniskerngruppe … [ ]  läuft ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  wird beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  wird verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Kooperationsvereinbarung**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie kurz Inhalte und beteiligte Akteur:innen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die Kooperationsvereinbarung … [ ]  läuft ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  wird beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  wird verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Strukturen für die Kooperation mit der Ausländerbehörde**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie kurz die Strukturen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die Strukturen für die Kooperation mit der Ausländerbehörde …[ ]  laufen ab 2023 weiter wie bisher [ ]  noch nicht bekannt[ ]  werden beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  werden verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Strukturen für den Austausch zwischen Fachkräften (bspw. Fallkonferenzen)**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie kurz die Strukturen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die Strukturen für den Austausch zwischen Fachkräften …[ ]  laufen ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  werden beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  werden verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Zielgruppenorientierte Bildungsangebote, die NICHT über „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ gefördert werden**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie kurz die zielgruppenorientierten Bildungsangebote außerhalb von „Durchstarten“: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die Bildungsangebote ... [ ]  laufen ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  werden beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  werden verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnsituation**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen kurz:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnsituation …[ ]  laufen ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  werden beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  werden verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Maßnahmen zur Verbesserung der psychosozialen/gesundheitlichen Versorgung**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen kurz:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die Maßnahmen zur Verbesserung der psychosozialen Versorgung … [ ]  laufen ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  werden beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  werden verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Maßnahmen zur verbesserten lebensweltlichen Integration (bspw. informelle Treffpunkte, Sprachcafés)**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen kurz:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die Maßnahmen zur verbesserten lebensweltlichen Integration … [ ]  laufen ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  werden beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  werden verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Fallmanagement / einzelfallorientierte Begleitung für die Zielgruppe (bspw. Teilhabemanagement, Coaching,…)**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie die Strukturen kurz:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Das Fallmanagement bzw. die einzelfallorientierte Begleitung …[ ]  läuft ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  wird beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  wird verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * + 1. **Sonstige Strukturen und Maßnahmen**
 |
| [ ]  nein *(bitte weiter mit der nächsten Frage)*  | [ ]  ja *(bitte fügen Sie Angaben zu den folgenden Punkten ein)* |
| Bitte beschreiben Sie die Strukturen und Maßnahmen kurz:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Die sonstigen Strukturen und Maßnahmen nach dem Auslaufen der Landesinitiative „Gemeinsam klappt’s“: [ ]  laufen ab 2023 weiter wie bisher[ ]  noch nicht bekannt[ ]  werden beendet, weil: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  werden verändert oder ersetzt, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Gibt es Strukturen oder Maßnahmen, die mit dem Auslaufen von Gemeinsam klappt´s beendet werden (müssen), Ihrer Meinung nach aber beibehalten werden sollten? Wenn ja: Welche sind dies und woran scheitert eine Fortführung?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Sehen Sie für die Verstetigung von Strukturen und Maßnahmen aus Gemeinsam klappt’s noch Unklarheiten und/oder Herausforderungen? Wenn ja, welche?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

1. **Begleitung der Zielgruppe nach dem Auslaufen von „Gemeinsam klappt´s“**

Die Landesinitiative „Gemeinsam klappt‘s“ wurde speziell für die Zielgruppe junger volljähriger Geflüchteter mit Duldung oder Gestattung ins Leben gerufen. Mit dem Auslaufen der Landesinitiative ist es daher umso wichtiger, die Begleitung der Zielgruppe und die Berücksichtigung ihrer Bedarfe in Ihrer weiteren Integrationsarbeit zu verorten. Hierfür möchten wir gerne wissen, inwieweit Akteur:innen, die sich im Rahmen von „Gemeinsam klappt‘s“ mit den Bedarfen der Zielgruppe auseinandergesetzt haben, auch zukünftig in die Arbeit rund um die und mit der Zielgruppe involviert sein werden.

|  |
| --- |
| * 1. ***Haben sich aus „Gemeinsam klappt´s“ neue Kooperationen ergeben, die auch nach dem Auslaufen der Landesinitiative weitergeführt werden sollen? Wenn ja, welche?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Haben sich durch die Corona-Pandemie neue Arbeitsabläufe etabliert, die Sie auch nach der Pandemie für die Integrationsarbeit beibehalten?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Wurden Regelungen zur Überleitung getroffen, um sicherzustellen, dass Teilnehmer:innen nach dem Auslaufen des Teilhabmanagements auch bei Wechsel von Ansprechpartner:innen kontinuierlich weiter betreut werden?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Wurden für die Teilnehmer:innen an Maßnahmen aus „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ Regelungen getroffen oder Verfahren vereinbart, um am Ende der Maßnahme den Übergang in weitere Schritte ihres Bildungs- und Berufsweges vorzubereiten und zu begleiten?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Halten Sie (programmunabhängig) für die Zukunft besondere Strukturen und Maßnahmen für notwendig, um die Belange der Zielgruppe weiterhin berücksichtigen zu können?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Sehen Sie für die zukünftige Begleitung der Zielgruppe noch Unklarheiten und/oder Herausforderungen? Wenn ja, welche?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

1. **Resümee & Ausblick**

Abschließend möchten wir gerne von Ihnen wissen, welchen Mehrwert „Gemeinsam klappt‘s“ für Ihre Arbeit und die Arbeit mit der Zielgruppe erzielen konnte. Hierbei geht es darum, sowohl eine Bilanz zu ziehen, was sie für die Strukturentwicklung und für die Begleitung der Zielgruppe im Rahmen der Landesinitiative erreichen konnten, als auch darum, Leerstellen für die weitere Integrationsarbeit zu benennen.

|  |
| --- |
| * 1. ***Wie bewerten Sie rückblickend Ihren lokalen Prozess mit Blick auf die Strukturentwicklung? Was konnten Sie erreichen? Was konnten Sie nicht erreichen?***
 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Wie bewerten Sie rückblickend Ihren lokalen Prozess mit Blick auf die Arbeit mit der Zielgruppe? Was konnten Sie für die Zielgruppe erreichen? Was konnten Sie nicht erreichen?***
 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Was wäre ohne „Gemeinsam klappt´s“ für Ihre lokale Integrationsarbeit nicht möglich gewesen? Welche Verstetigungspotenziale sehen Sie?***
 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

**Weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit wünscht**

**das Team der wissenschaftlichen Begleitung!**